

Land(auf)Schwung Projekte für die Region

Mit unserer Bewerbung für das Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft konnten wir uns im bundesweiten Wettbewerb mit über 50 Regionen durchsetzen und gehören zu den 13 besten Regionen, die gefördert werden. Eins der entscheidenden Kriterien war, dass wir gute und innovative Ideen für die Zukunft des Werra-Meißner-Kreises bei der Antragstellung benannt haben. Damit haben wir überzeugt. Die Startprojekte aus unserer



Bewerbung sind: PraxisPool-Unternehmen, talentWERK, gründerWERK und medienWERK.

Mit allen Projekten, die wir umsetzen, fördern wir innovative Ideen im Bereich „Bildung ausbauen“ und „Wirtschaft stärken“. Dabei stehen besonders junge Menschen, die unsere Zukunft sind, im Mittelpunkt. Viele der geförderten Projekte richten

sich aber auch generationsübergreifend und inklusiv an alle Altersgruppen.

Insgesamt stehen uns 1,5 Mio. Euro Fördermittel bis Mitte 2018 zu Verfügung und eine Verlängerung bis Ende 2019 ist schon jetzt in Aussicht gestellt.

Für weitere Projektvorschläge, die den Zielen von Land(auf)Schwung entsprechen, sind noch Fördermittel vorhanden. Projektideen können bei unserem Kooperationspartner, dem Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V., eingereicht werden.

Wenn Sie mehr wissen wollen, dann schauen Sie auf die Internetseite: www.landaufschwung-wmk.de

Ich freue mich auf weitere Ideen von Ihnen, um unsere Region in den Bereichen Bildung und Wirtschaft zukunftsfähig zu machen.

Ihr Stefan G. Reuß
Landrat

PraxisPool Unternehmen



„PraxisPool Unternehmen - kommen, staunen & entdecken“ ist ein Projekt des Modellvorhabens Land(auf)Schwung, das im Werra-Meißner-Kreis umgesetzt wird.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren

erste Einblicke in heimische Unternehmen mit ihren Produktionen, Produkten und Arbeitsgebieten zu ermöglichen. So sollen mögliche Karrierewege in der Region gezeigt werden. Die Unternehmen haben spannende und erlebnisreiche Betriebsführungen entwickelt. Sie werden meist von den Auszubildenden durchgeführt. Bei der Teilnahme an vier oder sechs Betriebsführungen erhalten die Kindern und Jugendlichen zusätzlich eine Überraschung.

Durch PraxisPool Unternehmen können Betriebe frühzeitig für Auszubildende und Fachkräfte von morgen werben, ihr Unternehmen in

der Öffentlichkeit präsentieren und die eigene Unternehmensidentität sowie das -bewusstsein stärken.

Der Auftakt für die Unternehmensführungen war im September 2016. Hier wurden die ersten elf Unternehmen für PraxisPool zertifiziert. Seitdem können sich Kinder und Jugendliche auf der



Internetseite anmelden, auf der sich alle teilnehmenden Unternehmen auf einer interaktiven Karte kurz vorstellen.

Bisher haben über 100 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren an 25 Veranstaltungen erfolgreich teilgenommen.

Weitere zehn Veranstaltungen sind ab September 2017 geplant.

Für alle Interessierten ist eine Anmeldung zu den Veranstaltungen möglich unter:
<https://www.landaufschwung-wmk.de/praxispool/>

Weitere Informationen sind zu finden unter:
<https://www.facebook.com/landaufschwungwmk/>

LernortKooperation - Begegnungsorte werden lebendig



Im September 2016 startete das Projekt „LernortKooperation - Begegnungsorte werden lebendig“ im Rahmen des Modellvorhabens Land(auf)Schwung im Werra-Meißner-Kreis.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt darin, die Ausbildung im Bauhandwerk praxisnah zu gestalten und damit gleichzeitig die Kompetenzen der Auszubildenden zu schulen. Hierzu werden reale Baustellen als neue Lernorte angeboten und die Auszubildenden direkt, unter der Leitung des Ausbildungszentrums der Bauwirtschaft für den Werra-Meißner-Kreis, in die praktische Planung, Gestaltung und Umsetzung eingebunden. Sie übernehmen Aufgaben von der Organisation bis hin zur Umsetzung größtenteils eigenständig und lernen verantwortungsbewusst und selbstständig mit den Aufgaben umzugehen. Zudem schult sie das Ausbildungszentrum beim Umgang mit Kunden und stärkt gezielt Kompetenzen, die beim klassischen Ausbildungsweg in dieser Tiefe nur schwer zu erlernen bzw. vermitteln sind.

Seit Anfang Mai 2017 erlebten die Auszubildenden des Bauhandwerks aus dem Werra-Meißner Kreis, darunter vier Geflüchtete, den Praxisalltag auf der ersten Baustelle im Museumshof des Boyneburger Schlosses in Wichmannshausen. Die Baustelle wurde im Juli erfolgreich abgeschlossen.

Drei weitere Projekte sollen folgen, die eine Summe von ca. 12.000 € und einem Arbeitsaufwand von ca. 120 Arbeitsstunden beinhalten. Für diese können sich Kommunen, Vereine und Verbände bewerben.

Voraussetzungen sind, dass die Baustelle dem Gemeinwohl zu Gute kommt und dass der Ort öffentlich zugänglich ist.

Bevorzugt sollen Projekte aus dem Bereich Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche ausgewählt werden. Hier könnte beispielsweise die Neuanlage, ein Umbau oder die Erweiterung eines vorhandenen Außenbereiches als „reale Lehrbaustelle“ dienen.

Bewerbungen können bis zum 22.09.2017 eingereicht werden.

Kontakt: schilling@abz-wm.de

Weitere Informationen sind zu finden unter:

<https://www.landaufschwung-wmk.de/projekte0/weitere-projekte>

Milchautomaten im Werra-Meißner-Kreis



Unter dem Motto „Frische Milch aus der Region“ startete im November 2016 das Projekt „Milchautomaten im Werra-Meißner-Kreis“ im Rahmen des Modellvorhabens Land(auf)Schwung.

Ziel ist es, regionale Milch auf dem kürzesten Weg an die Kunden zu bringen und gleichzeitig die Vermarktung regionaler Produkte vor Ort zu stärken. Somit wird für regionale Kleinbetriebe eine Möglichkeit geschaffen, ihre Produkte direkt zu vermarkten, ein zusätzliches Einkommen zu erzielen und dadurch ihre Existenz längerfristig zu sichern.

Darüber hinaus werben die Milchautomaten für das Image der Landwirtschaft und ihre gesunden Produkte in der Region.

Und so funktioniert es: Die Milchautomaten fassen ca. 150 Liter und werden mindestens alle zwei Tage mit Frischmilch aufgefüllt. Wahlweise kann zwischen einem halben oder ganzem Liter gezapft werden. Milchflaschen können gegen eine geringe Gebühr erworben und genutzt werden. Aktuell bieten zwei landwirtschaftliche Familienbetriebe ihre Milch in Milchautomaten an folgenden Standorten im Werra-Meißner-Kreis an:

- Tegut-Markt - Witzenhausen
- EDEKA Salzmann - Sontra
- EDEKA Brandl - Hessisch Lichtenau

Seit Juni 2017 bietet ein dritter Familienbetrieb Rohmilch direkt vom Hof Thiele-Sommerlade in Eschwege-Oberhone an. Ergänzt wird dies durch eine Regibox mit Eiern, „Ahler Wurscht“, Brot und weiteren regionalen Produkten.

Weitere Informationen zum Projekt und den Familienbetrieben finden Sie unter:

<https://www.landaufschwung-wmk.de/projekte0/weitere-projekte/>

medienWERK Werra-Meißner



Das medienWERK – Studio für digitale Kommunikation und Film im Werra-Meißner-Kreis ist eine Bildungs- und Ausbildungseinrichtung.

Anfang 2016 startete das medienWERK in Eschwege in Kooperation mit vielen Kulturschaffenden. Im Juni 2016 wurden die Räumlichkeiten neben dem E-Werk in Eschwege

bezogen und der professionelle Betrieb mit Film- und Tonstudio gestartet.

Ziel ist es, zentrale und dezentrale Bildungsangebote anzubieten, dabei Medienkompetenzen zu vermitteln und verschiedene Altersgruppen von jung bis alt anzusprechen. Damit leistet das medienWERK einen wichtigen Beitrag auf dem Weg die digitale Zukunft in ländlichen Räumen auszubauen und weiterzuentwickeln.

Bildung und Medienkompetenz: Die Bildungsangebote umfassen Seminare, Workshops und Projektwochen in Schulen, aber auch individuelle Beratungen und Informationen rund um die Themen Bild, Film und Ton sowie Digitalmedien. Damit wird das medienWERK, neben den Schulen, VHS, Rundfunk Meißner e.V. und dem Medienzentrum des Werra-Meißner-Kreises, zu einem wichtigen Partner im Bereich Medienkompetenzen im Werra-Meißner-Kreis.

Arbeit und Ausbildung: Zwei hauptamtliche Mitarbeiter stehen zur Verfügung, damit das medienWERK sein Bildungsangebot umsetzen kann. Die Nachfrage an Workshops und Produktionen ist sehr groß. Ein Ausbildungsplatz und drei FSJ-Stellen wurden geschaffen. Zwei weitere Ausbildungsplätze wurden noch im August 2017 besetzt. Darüber hinaus bietet das medienWERK Praktikumsstellen an.

Produkte und Produktionen: Als Bildungseinrichtung erstellt das medienWERK viele Produkte wie Dokumentationen, Trailer, Film- und Musikproduktionen. Derzeit gibt es 40 Filme, mehr als fünf Musikproduktionen und es wurden sieben Workshops und vier weitere Veranstaltungen durchgeführt. Da das medienWERK eine Bildungseinrichtung ist, steht es nicht in Konkurrenz zu den privaten Medienanbietern der Region. Produziert wird ausschließlich mit Auszubildenden und Praktikant/innen.

Mehr Informationen gibt es im nächsten Newsletter und auf <http://www.medienwerk-wm.de/>



REGION hat Zukunft!

Demografischer Wandel im Werra-Meißner-Kreis



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

**LAND
AUF
SCHWUNG**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.,
Niederhoner Str. 54, 37269 Eschwege, Tel. 05651 70511, www.vfr-werra-meissner.de